

Geflüchtete mit Behinderungen



Geflohen!
Angekommen?
Angenommen?

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

26.10.2023
17:00 Uhr

Feidikforum
Feidikstraße 27, 59065 Hamm

Auf Initiative der Fraktion DIE LINKE./ Die PARTEI im LWL zeigt die Evangelische Kirchengemeinde in der Pauluskirche die preisgekrönte Ausstellung „erschüttert“ (22.09. bis zum 3.11.2023). Der Fotograf Till Maier wird am 7.10.23 über die die Fotos und die dahinterstehenden Geschichten berichten.



Menschen mit Behinderung als Opfer von Kriegen in aller Welt

Krieg und bewaffnete Konflikte ziehen humanitäre Katastrophen nach sich: Menschen werden verletzt, traumatisiert, ihre Heimat wird zerstört, Hungersnöte brechen aus. Viele Menschen müssen fliehen.

Durch die in vielen Kriegen eingesetzten Streubomben und Landminen gibt es besonders viele Opfer in der Zivilbevölkerung. Streubomben töten und verwunden wahllos und über große Flächen hinweg. Und sie bilden noch jahrzehntelang eine Gefahr für die Zivilbevölkerung:

Bis zu 40% zünden nicht beim Aufprall. Die geringste Berührung reicht dann, um sie noch nach Jahren explodieren zu lassen. Die im Boden lauernden Bomben sind eine schreckliche Gefahr, ob für spielende Kinder oder Bäuerinnen und Bauern bei der Feldarbeit..

Auch im Ukrainekrieg werden wieder von der Ukraine und Russland Streubomben eingesetzt. Die USA liefert tausende Streubomben an die Ukraine. Weder die USA, noch Russland noch die Ukraine haben das Oslo-Übereinkommen über Streubomben unterschrieben.

Deshalb unterstützen wir die Kampagne von Handicap International gegen Landminen und Streubomben. Deswegen haben wir die Ausstellung „erschüttert“ angeregt und laden Sie ein, sich diese in der Pauluskirche anzusehen. Bei der Eröffnung der Ausstellung am 22.09.23 in der Pauluskirche wird die Kampagne vorgestellt.



VERANSTALTUNG

Geflohen? Angekommen? Angenommen? Geflüchtete mit Behinderungen

26.10.2023 - 17:00 Uhr

Feidikforum, Feidikstraße 27, 59065 Hamm

Menschen mit Behinderung – ob als Kriegsfolge oder aus anderen Gründen – haben besonders zu leiden: im Kriegsgebiet, bei der Flucht. Auch In Deutschland angekommen, gibt es für sie besondere Hürden: Es gibt kaum barrierefreie Unterkünfte, die Erlangung eines Schwerbehindertenausweises ist schwer....

Es gibt Geflüchtete erster und zweiter Klasse: Geflüchtete aus der Ukraine bekommen schneller soziale Leistungen als Geflüchtete z.B. aus Syrien und Jemen. So werden Geflüchtete zum Spielball politischer Interessen. Das lehnen wir vehement ab – Menschenrechte erster und zweiter Klasse darf es nicht geben!

In unserer Veranstaltung berichten Geflüchtete über ihre Fluchterfahrungen und ihre persönliche Situation in Hamm. Und wir wollen über die Situation und das Hilfeangebot in Hamm berichten, mögliche Leistungen für Geflüchtete mit Behinderung aufzeigen.

- | | |
|--------------|---|
| 17:00 | Begrüßung von Rolf Kohn, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.
Die PARTEI im LWL |
| 17:15 | Ein/e Vertreter/in des LWL erläutert die Leistungen der Behindertenhilfe. |
| 18:15 | Geflüchtete berichten über ihre Fluchterfahrungen und ihre persönliche Situation in Hamm. |
| 19:15 | Zahra Behzadpour und Otmar Rüter, Pfarrer i.R.,
berichten von ihrer Arbeit in der Flüchtlingsberatung |
| 20:15 | Die Flüchtlingshilfe Hamm zeigt durch ihre ehrenamtliche Arbeit auf, wie die Lücken in den staatlichen Hilfen geschlossen werden und die Inklusion von Geflüchteten in die Gesellschaft gefördert wird. |

Ausstellung erschüttert

Einschläge, die alles ändern

22.09. - 03.11.

Auf Initiative der Fraktion DIE LINKE./ Die PARTEI in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe zeigt die Evangelische Kirchengemeinde der Pauluskirche vom 22.9. bis zum 3.11. die Fotoausstellung „erschüttert“. Der Fotograf Till Mayer hat gemeinsam mit Handicap International, Co-Preisträgerin für den Friedensnobelpreis, das Thema Behinderung als Folge von Krieg aufgegriffen, ist in viele Länder gereist und hat dort mit Kriegsopfern gesprochen und diese fotografiert. Zu den Fotos in der Ausstellung werden die dargestellten Menschen in Texten vorgestellt und ihre Wünsche und Träume beschrieben.

Ausstellungseröffnung

am 22.09. - 18:00 Uhr

18:00 Uhr

Begrüßung

18:30 Uhr

Vortrag von Marcel Ostermaier,
Handicap International

Till Mayer

am 07.10. - 17:00 Uhr

17:30 Uhr

Vortrag

19:00 Uhr

Führung durch die
Ausstellung

